

„CHARITY VIDEO AWARD“ SETZT PARKINSON NACHDRÜCKLICH INS BILD



Gruppenbild mit Preisträgern und Jury

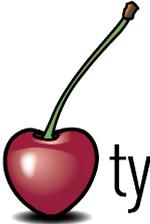


Am 31. Oktober war das Theater an der Kö Schauspielplatz eines besonderen Events: An dem Abend wurde der „Charity Video Award“ verliehen, den der Unternehmer Rüdiger Muhl 2014 zugunsten der Deutschen Parkinson Vereinigung e.V. (dPV) initiiert und nun zum dritten Mal organisiert hat. Ziel ist es, Parkinson und die Arbeit der dPV einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und gleichzeitig eine Plattform für junge Filmschaffende zu etablieren.

Er verkündete das Motto des Abends: Zwei Minuten. „In zwei Minuten kann man ein Ei kochen oder sich die Zähne putzen.“ Denn alle zwei Minuten soll es in der westlichen Hemisphäre zu einer Parkinson-Diagnose kommen. Für die Betroffenen ein Alptraum, da bis heute weder deren Ursachen noch Heilmethoden bekannt sind.

Der „Charity Video Award“ widmet sich dem Thema, indem er Filmschaffende dazu aufruft, Kurzfilme über Parkinson von maximal drei Minuten Länge anzufertigen. Die drei besten Filme wurden an dem Abend in einer aufwändigen Verleihung prämiert: Den Sieger-Scheck in Höhe von 5.000 Euro erhielt Kilian Liebe aus Würzburg-Schweinfurt. Er ließ sich von dem Hollywood-Klassiker „Und täglich grüßt das Murmeltier“ inspirieren. Das Wecker-Klingeln, das Aufstehen und Zähneputzen, das Frühstück und das Haus verlassen wird mit Parkinson immer schwieriger – bis der Betroffene Hilfe bekommt.





ty
Award **PARKINSON** Video
2016

Die
PreisträgerBettina
und Rüdiger
Muhl

Auf dem mit 3.000 Euro dotierten zweiten Platz landete Willi Kubica aus Ludwigsburg. Lennart Tewes und Philip Trautmann aus Düsseldorf kamen auf den dritten Platz und 1.000 Euro Preisgeld. Alle Preisträger erhielten zusätzlich noch einen Gutschein von Schauinsland.

Journalistin und Sky-Moderatorin Anna Sara Lange moderierte charmant durch den Abend und interviewte galant auf „Oma's Couch“ – so zuerst Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Düsseldorfs Gesundheitsdezernent, der klarstellte: „Laut Weltgesundheitsorganisation gehört Düsseldorf neben Dresden als einzige Stadt in Deutschland zu den hundert Healthy Cities (gesunde Städte) in Europa.“

Später sprach sie mit Schauspieler Rainer Goernemann über seine Parkinson-Erkrankung, die er zunächst nicht wahrhaben wollte. „Erst als ich Elastizitätsschwund bemerkte, habe ich mich mit der Krankheit auseinandergesetzt. Parkinson ist nun mal da und es gilt, das Beste daraus zu machen.“

Zu Beginn wurden zwei weitere Filme präsentiert, die die Top-Marke Nike zur Verfügung gestellt hatte. Sie beinhalteten den Realität gewordenen Marty McFly Film-Turnschuh aus „Zurück in die Zukunft - den „Nike MAG“ - sowie eine Ansprache des CEO Mark Parker. Bei diesem Schuh schließen und öffnen sich tatsächlich die Schnürsenkel automatisch. Die Einnahmen aus der Verlosung der auf 85 Stück limitierten Edition kommt der Michael J. Fox Stiftung zugute, die der Schauspieler aufgrund seiner Parkinson-Erkrankung gegründet hat.

Fotos: Uli Steinmetz

Wussten Sie schon, dass...

es die **Deutsche Parkinson Vereinigung Bundesverband e.V. (dPV)** gibt?



Deutsche Parkinson
Vereinigung e.V.

In der westlichen Welt wird alle zwei Minuten bei einem Menschen Parkinson diagnostiziert. Die Dunkelziffer liegt deutlich höher. In Deutschland gibt es etwa 350.000 Betroffene.

Parkinson ist bereits eine Volkskrankheit, hat jedoch bei weitem nicht die öffentliche Aufmerksamkeit, die diese unheilbare Krankheit dringend benötigt. Je eher ein Neurologe die Krankheit diagnostiziert, desto besser können die Folgen gemildert werden.

Die **Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. (dPV)** ist eine Selbsthilfevereinigung mit ca. 23.000 Mitgliedern in 450 Regionalgruppen in Deutschland.

Die **dPV** unterstützt Betroffene, Angehörige und Interessierte in allen Fragen zu diesem Thema. Insbesondere entwickelt und fördert sie Projekte, die das tägliche Leben der Betroffenen und Angehörigen erleichtern aber von Krankenkassen und staatlichen Stellen nicht abgedeckt werden.

Die **dPV** fördert in der Forschung vor allem patientennahe Projekte, bei denen die Aussicht besteht, dass die derzeitige Parkinson Generation noch davon profitiert. Ebenso vertritt die **dPV** die Interessen der Parkinsonerkrankten gegenüber der Politik, von Verbänden der Wirtschaft und der Öffentlichkeit.

Weitere Informationen unter:
www.parkinson-vereinigung.de

DANKE

**Wollen Sie diese Arbeit unterstützen?
Dann haben Sie folgende Spendenmöglichkeiten:**

- > Spendentelefon: 0800-51 77 277
- > Spendenkonto bei der
Volksbank Düsseldorf/Neuss (dPV):
DE34 3016 0213 0555 5555 55
oder via PayPal - Kennwort: CVA2016